

Liebe Kollegin [...]

Autor(en): **Lüthi-Reutlinger, Barbara**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **86 (1988)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Hebamme

Sage-femme suisse

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de l'association suisse
des sages-femmes

N°9 + 10 Sept. + Okt./sept. + oct. 1988

Zentralsekretariat

Secrétariat central

Flurstrasse 26, 3000 Bern 22 031 42 63 40

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-11 + 14-17 Uhr, Fr 9-11 Uhr

Heures d'ouverture: lu-je 9-11 + 14-17 h, ve 9-11 h

Deutschsprachige Redaktorin:

Barbara Lüthi-Reutlinger,
Hochrütiring 17, 6005 Luzern 041 41 82 61

Rédactrice de langue française:

Hélène Grand-Greub
Avenue Haldimand 2, 1400 Yverdon 024 21 12 68

Inseratenverwaltung / Régie d'annonces

Schweizerischer Hebammenverband, Zentralsekretariat
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22 031 42 63 40

Inseratenschluss: 5. des Vormonats

Date limite pour la réception des annonces: le 5 du mois
précédent

10 Ausgaben im Jahr / 10 éditions par année

Doppelnummern / Numéros doubles 7 + 8 und/et 9 + 10

Jahresabonnement / Abonnement annuel Fr. 53.-

Mitglieder / Membres Fr. 37.-

Junior-Mitglieder / Membres juniors Fr. 22.-

Einzelnummer / Numéro séparé Fr. 6.-

(Ausland zusätzlich Porto / l'étranger port en sus)

Druck / Impression

Paul Haupt AG, Falkenplatz 11, 3001 Bern

Inhalt / Sommaire

- 1 Editorial
- 3 Überwachung des Kindes unter der Geburt
- 7 Aufgepickt
- 8 Die Reanimation des Neugeborenen
- 10 Die Hebammentätigkeit ausserhalb
des Spitals im Kanton Zürich 1987
- 11 Leserbriefe
- 12 Protokoll der 95. Delegiertenversammlung
des SHV
- 14 Procès-verbal de la 95^e Assemblée
des déléguées de l'ASSF
- 16 Enregistrement continu
de l'action cardiaque fœtale
- 17 Le monitoring en salle d'accouchement
- 21 Surveillance cardiocirculatoire prénatale
- 22 Le coin des livres
- 23 Verbandsnachrichten
Nouvelles de l'Association
Stellungnahme des ZV
zur Nichtwahl der Zentralpräsidentin
- 24 Réflexions concernant la non-élection
de la présidente centrale de l'ASSF
- 28 Kurse/Cours

Redaktionsschluss:

anderthalb Monate vor Erscheinen der Zeitung

Clôture de la rédaction:

un mois et demi avant la parution



Erste Kontaktaufnahme.

Liebe Kollegin

«Überwachung» ist das Thema dieser Nummer.

In der ersten Euphorie der Technisierung stellte man häufig Apparaturen und komplizierte Untersuchungen in den Mittelpunkt des Geburtsgeschehens. Nicht programmässige Abläufe deuteten automatisch auf eine pathologische Geburtsentwicklung hin und führten unweigerlich zu entsprechenden Behandlungsinterventionen. Bemerkungen und Hinweise von Gebärenden waren oft nur insofern von Bedeutung, als sie mit Angaben der angewandten Überwachungsmittel übereinstimmten.

Heute bemüht man sich wieder, die technischen Errungenschaften dem Wohl von Mutter und Kind dienstbar zu machen, als Überwachungshilfe im Hintergrund. «Im Zentrum steht die gebärende Frau, die ihren innern Halt und ihre Sicherheit nicht an einem Apparat finden kann, sondern nur an der sie betreuenden Hebamme.» (Dr. M. Harder)

Ein selbstverständlicher und nutzbringender Umgang mit der Technik setzt voraus, dass wir sie kennen, interpretieren können und um ihre Möglichkeiten und Grenzen wissen.

Von der Überwachung in folgenden Bereichen wird im vorliegenden Heft die Rede sein:

- Überwachung des Kindes unter der Geburt: Dr. Harder geht in diesem Artikel vorwiegend auf die Überwachung mit der Kardiotokographie ein. Anhand von Ausschnitten aus CTG-Streifen führt er uns ein ins Interpretieren und Lesen der Herztonkurven.
- Reanimation des Neugeborenen: Die Beatmung mit dem Ambubeutel soll uns hier nähergebracht werden. Dr. Harder beschreibt das praktische Vorgehen bei der Beatmung und die Überwachung des Neugeborenen.

Ich hoffe, dass Sie den vorliegenden Berichten Nützliches entnehmen, neue Zusammenhänge entdecken und altes Wissen festigen können.

Barbara Lüthi-Reutlinger

Rhesuman Berna i.v.

Humanes Anti-D-Immunglobulin

Zur intravenösen oder intramuskulären Prophylaxe der Rhesus-Sensibilisierung
Das in lyophilisierter Form angebotene Präparat

- bewirkt eine unmittelbar eintretende und rasche Clearance der zirkulierenden rhesuspositiven Erythrozyten;
- enthält reines, unmodifiziertes Immunglobulin (IgG);
- zeigt bei der intravenösen Applikation eine ausgezeichnete Verträglichkeit; kann auch problemlos intramuskulär verabreicht werden (3 ml Volumen im gelösten Zustand).

Packung

Flacon mit Lyophilisat
200 mcg (1000 I.E.)
Anti-D + Lösungsmittel

nen
spekt.

BERNA



Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Postfach 2707, 3001 Bern

031 / 34 41 11